

War noch nie an einer anderen Schule

Beitrag von „Ratatouille“ vom 26. Juni 2024 21:05

Never change a winning team - außer du hast wirklich das Bedürfnis. Eine Schule, an der man sich wohl fühlt und gut arbeiten kann, ist Gold wert und keineswegs selbstverständlich. Andererseits ist ein Wechsel schon erfrischend, allerdings auch anstrengend. An meine jetzige Schule ist etwa die Hälfte des Kollegiums entweder als Berufsanfänger:in oder sehr oft schon als Referendar:in und in einigen Fällen sogar als Schüler:in gekommen. Für mich persönlich ist das zwar tatsächlich etwas seltsam, aber für die Kollegen scheint es sich eher gut anzufühlen. In meiner ersten Schule war das Kollegium geschlossen fünfzehn Jahre von mir als Junglehrerschaft in einer neu gegründeten Schule angetreten und fast alle sind dort auch pensioniert worden. Lange an einer Schule zu sein ist absolut nicht ungewöhnlich. Mir haben meine drei Wechsel aber gut getan, vor allem deshalb, weil es an zwei Schulen zum Wechselzeitpunkt nicht mehr gepasst hat für mich. Der dritte Wechsel war nach dem Referendariat, da bestand die Option zu bleiben gar nicht.